

II-478 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 276 N

A n f r a g e

1979 -12- 18

der Abgeordneten DDr. KÖNIG, Dipl.-Ing. Riegler
und Genossen
an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie
betreffend Biosprit

Im Energiebericht der Bundesregierung, der unter Federführung des Handelsministers erarbeitet und dem Parlament vorgelegt wurde, ist die Produktion von Alko-Sprit unter den von der Regierung geplanten Maßnahmen aufgeführt.

Demgegenüber enthält der vom Vizekanzler veröffentlichte Operationskalender keinen Hinweis auf die beabsichtigte Alko-Sprit-Erzeugung.

Nach den bisher vorliegenden Erfahrungswerten kann eine Beimischung von 5% Alkohol zum Superbenzin als völlig unbedenklich für die Motoren angesehen werden. Die Auswirkungen einer über 7% liegenden Beimischung von Alkohol werden derzeit von der ÖMV getestet. Für die vorerst in Etappen angestrebte maximal 5%-ige Beimischung von Alkohol reichen die landwirtschaftlichen Anbauflächen aus.

Voraussetzung für die Aufnahme einer heimischen Alko-Sprit-Erzeugung auf Basis von Zuckerrüben bzw. Mais ist allerdings ein gesetzlicher Beimischungszwang. Dieser würde bei der derzeitigen Preisrelation bei einer 2 1/2%-igen Beimischung zu einer Benzinpreiserhöhung um etwa 20 Groschen pro Liter führen. Für die Erzeugung von Alko-Sprit würde sich vor allem die Verwendung bisher nicht genutzter Abwärme anbieten, wodurch die Energiebilanz wesentlich verbessert würde.

Angesichts der steigenden Erdölpreise ist überdies damit zu rechnen, daß in absehbarer Zeit die derzeit noch vorhandene Preisdifferenz ausgeglichen wird.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie folgende

A N F R A G E :

- 1) Stehen Sie weiterhin zum Projekt der Erzeugung von Alko-Sprit in Österreich gemäß dem Maßnahmenkatalog des Energieberichtes der Bundesregierung?
- 2) Wenn Nein, welche Umstände haben sich seit der Erstellung des Energieberichtes der Bundesregierung ergeben, die eine Änderung Ihrer Haltung bewirkt haben?
- 3) Welche Maßnahmen beabsichtigen Sie zur Verwirklichung dieser Zielsetzung des Regierungsberichtes zu treffen?
- 4) Welcher zeitliche Operationskalender wurde von Ihnen für diese Maßnahmen erstellt?
- 5) Wie beurteilen Sie das Projekt der E B S in Simmering?
- 6) Wie beurteilen Sie das Projekt, Abwärme aus dem Zwentendorf-Ersatzkraftwerk zur Erzeugung von Alko-Sprit auf Basis von Zuckerrüben in der Tullner Zuckerfabrik heranzuziehen?
- 7) Wie beurteilen Sie die weiteren bisher bekannt gewordenen Projekte (Oberösterreich, Steiermark)?
- 8) Wie beurteilen Sie die in der Bundesversuchswirtschaft Wieselburg laufenden Versuche zur Beimischung von Rüböl zum Dieselöl?
- 9) Sind Sie bereit, nach der Verwirklichung der Alko-Sprit-Erzeugung auch das Projekt einer Rübölbeimischung zum Dieseltreibstoff zu unterstützen?

- 3 -

- 10) Um wieviel würde Dieseltreibstoff bei Beimischung von 5% Rüböl teurer werden?
- 11) Wie beurteilen Sie die Möglichkeit, neben der Alko-Sprit-Erzeugung auch eine heimische Methanolerzeugung auf Holzbasis zu errichten?
- 12) Sind Ihnen die in Deutschland laufenden Versuche in dieser Richtung bekannt und wie beurteilen Sie die bisher vorliegenden Ergebnisse im Hinblick auf Österreich?